

Nr. 105 März - Mai 2025

---



# Langenhorner Kirchenfenster

---

**Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Laurentius Langenhorn**

---

**Verzeihen ist die schwerste Liebe.**

Albert Schweitzer

# Liebe Gemeinde !

Fünf Jahre ist es nun her, dass Corona unseren Alltag durcheinanderwirbelte. Angesichts aller Verunsicherungen, die dadurch entstanden, sagte der damalige Bundesgesundheitsminister Jens Spahn: „Wir werden einander viel verzeihen müssen.“ Später schrieb er ein Buch, das diesen Titel trägt.

Wer in der Verantwortung steht, steht auch in der Kritik. Das geht nicht nur Politikern so. Jeder von uns muss immer wieder Entscheidungen treffen, die zwar nicht annähernd so weitreichende Konsequenzen mit sich ziehen wie bei Jens Spahn und Co., aber dennoch nie allen gefallen können. So ist das im Leben.

In den zurückliegenden Jahren nehme ich wahr, dass unsere Gesellschaft reizbarer geworden ist. Da schlägt man dem anderen eher die Rübe ein, als dass man einander die Hände reicht. Verzeihen wird schwieriger, stattdessen wird die Schuld gesucht. Soziologen finden Gründe dafür vor allem in der Dichte der einander folgenden Krisen.

„Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit“, heißt es im

Wochenpsalm für den zweiten Sonntag der Passionszeit. Auf die Barmherzigkeit Gottes, die aus der Vergebung folgt, dürfen wir vertrauen.

Sie fordert uns aber auch heraus, selbst barmherzig zu sein und anderen verzeihen zu können, auch da, wo Fehler gemacht wurden. Und wer sich selbst verzeihen kann, behält das Leben im Blick.

Für eine Demokratie ist es unerlässlich, auf andere Meinungen zu hören. Wahres Hören beinhaltet immer, sich einzugestehen, dass man selbst auf Barmherzigkeit angewiesen bleibt. Ein Leben lang.

Die Geschichte der Passion Jesu bewegt sich zwischen Schuld und Vergebung. Zwischen Scheitern und Courage. In Verbindung mit Ostern wird sie zu einer Geschichte des Lebens.

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Passions- und Osterzeit,

Herzliche Grüße,

Ihr/Euer Pastor *Guido Jäckel*

# Krippenspiel

Klein aber fein, so könnte man das Krippenspiel der Kleinen Konfirmanden bezeichnen. Wobei „klein“ nur auf die Anzahl der Akteure zu beziehen ist: Elf Konfis waren für das pfiffige Krippenspiel „Der starke und die schlauen Engel“ zuständig. Anhand des etwas verwirrten starken Engels und der stets helfenden schlauen Engel hat das Krippenspiel deutlich gemacht, dass wir nur gemeinsam unsere Ziele erreichen können. Auch Gott wusste das: Nur gemeinsam sind wir stark! Gott braucht uns, denn seine Welt wäre für ihn ohne uns sinnlos. Und weil wir Gott für unser Leben ebenso brauchen, hat er beschlossen, in dem Krippenkind seinen Menschen nahe zu sein. Das haben wir am Heiligen Abend und Weihnachten gefeiert.

Herzlichen Dank den Kleinen Konfis und dem Team, das das Krippenspiel mit einer Engelsgeduld umgesetzt hat. Ebenso danken wir den Eltern für die zuverlässige Unterstützung (GJ).

## Info : Konfirmation 2025/26

Der Unterricht für den neuen Konfirmandenjahrgang beginnt am 22.5.25. Alle Teilnehmer am Modell der Kleinen Konfirmanden 2020/21 werden nach Ostern angeschrieben. Wer daran nicht teilgenommen hat, kann sich im Kirchenbüro anmelden. „Die Neuen“ sind in der Regel jetzt in der 8. Klasse und zwischen Aug. 2010 und Juli 2011 geboren.

**Der erste Informationsabend für Eltern findet am Donnerstag, dem 8. Mai, um 19.00 Uhr, im Gemeindehaus statt.** Dazu bitte Terminkalender mitbringen.

# Neues von den S(w)inging Laurentias

Am dritten Advent schenkten uns die S(w)inging Laurentias zusammen mit ihrem „Ersatzchorleiter“ Volker Scheibe einen musikalischen Gottesdienst. Wir freuen uns, dass einige neue Sängerinnen zum Chor dazugekommen sind. Seit Februar steht der Chor nun unter neuer „alter“ Leitung: wir begrüßen dazu Simone Augustin: Herzlich willkommen und schön, dass Sie wieder da sind!



Seit Februar steht der Chor nun unter neuer „alter“ Leitung: wir begrüßen dazu Simone Augustin: Herzlich willkommen und schön, dass Sie wieder da sind!

***Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen,  
Proben finden montags von 19.30-21.00 Uhr statt.***

## Gottesdienst mit Posaunenchor

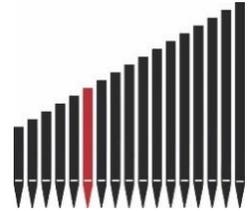
Wie in den vergangenen beiden Jahren feiern wir auch dieses Jahr im März einen „Bläsergottesdienst“: **Am Sonntag, dem 9.3., 10.00 Uhr**, wird unser Posaunenchor unter der Leitung von Robert Platt mit und für die



Gemeinde musizieren. Neben Werken aus dem Barock und der Klassik wird der Posaunenchor auch moderne Stücke aus dem Bereich der Unterhaltung spielen. Zwei Werke werden gemeinsam mit der Orgel (Volker Scheibe) aufgeführt. Wir laden herzlich zu diesem musikalischen Gottesdienst ein.

# Jubiläumsjahr des Langenhorner Orgelsommers

Vor 40 Jahren wurde aus unserer kostbaren barocken Orgel (Joh. Daniel Busch 1761) nach umfangreicher Restaurierung durch die Firma Paschen das Instrument, dessen Klang alljährlich von Mitte Juni bis Ende August an jedem Dienstagabend eine große Zuhörer-„Gemeinde“ anlockt.



Brauchte sich der „Langenhorner Orgelsommer“ schon bisher mit seiner Qualität und Vielfalt nicht zu verstecken, so bietet dieser Jubiläumssommer nun wirklich ein Festprogramm mit hochkarätigen Orgel-Solo-Konzerten ebenso wie großartigen Orgel-Plus-Veranstaltungen: Orgelmusik zu 4 Händen, einen Bach-Abend mit Gesang und Orgel, die Kombinationen mit Saxophon bzw. Trompete oder gar einem Blechbläser-Quintett! Dabei ist übrigens keineswegs nur die (gefürchtete?) „Klassische Musik“ zu erwarten, nein, so mancher Abend wird auch junge Leute begeistern können! Und wie immer: bei freiem Eintritt! Das Spendenaufkommen am Ausgang hat in den vergangenen Jahren immer das Fortbestehen der Konzertsreihe sichern können.

A propos Fortbestehen: der veranstaltende „Verein zur Förderung der Kirchenmusik St. Laurentius e.V.“ zählt derzeit etwa 60 Mitglieder. Sein seit 2017 amtierender Vorstand muss sich verjüngen und benötigt *dringend* Musikinteressierte mit der Bereitschaft zur Mitarbeit, sonst ist das Fortbestehen des „Langenhorner Orgelsommers“ über kurz oder lang gefährdet. Musikkenntnisse sind nicht erforderlich, und der Umfang der erwarteten Mitarbeit hält sich in Grenzen, also: keine Angst!

**Die Jahreshauptversammlung am 18. März, 19:00 Uhr, im Gemeindehaus, zu der auch Gäste willkommen sind, bietet eine gute Gelegenheit zur Kontaktaufnahme!**

G. Steinort

## Zum Weltgebets- tag 2025 von den Cookinseln



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik- laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetsstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen. Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

**Frauen aus Bordelum und Langenhorn laden ein:**

***Freitag, 7.3., im Gemeindehaus Bordelum, 18.00 Uhr***

***im Anschluss: Landestypisches Buffet***

# Rückblick auf das Jahr 2024 in der Kita Nordsterne

Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns mit Beginn des neuen Jahres auf eine spannende Reise begeben und gefragt: Welche besonderen Feste feiern wir innerhalb eines Jahres? Was ist der Grund dafür? All das wollten wir gemeinsam mit den Kindern erfahren.

Unterstützung in der religionspädagogischen Arbeit erfahren wir durch die enge Zusammenarbeit mit Pastor Jäckel. Er besucht beide Kitas regelmäßig und bringt biblische Geschichten und Lieder zur Kinderkirche mit.

Nach den Weihnachtsferien haben wir uns alle noch einmal an der Krippe getroffen: Die Kinder bestaunten den kleinen Jesus in der Krippe und rückten die Figuren in der Krippe noch enger zusammen, so dass alle Figuren Platz fanden.

Als der Frühling sich ankündigte, stand ein großes Fest in der Kita an: Ostern. Pastor Jäckel hatte uns in die St. Laurentius-Kirche eingeladen. Einige Eltern fuhren uns morgens zur Kirche. Alle Kinder waren sehr gespannt, was uns wohl erwartete. Für viele Kinder war es das erste Mal, eine Kinderkirche in unserer Kirche feiern zu können. Der Kirchenbesuch war aufregend, vor allem, weil alle Kinder eine Erkundungstour durch die Kirche, selbst hoch oben an der Orgel vorbei, unternehmen durften. So hatten die Kinder die Kirche noch nicht erlebt. Anschließend wurde in den Gruppen in der Kita gemeinsam das Osterfest gefeiert.

In der Zeit vor Ostern erfuhren die Kinder in kindgerechten Geschichten über den Tod von Jesus. Seine Freunde fühlten sich traurig, verzweifelt und allein gelassen. Mit dem Erscheinen des Engels und seiner frohen Botschaft, dass Jesus auferstanden ist, verwandelte sich ihr Gefühl, und auch das der Kinder, in Freude. Jesus hatte seine Freunde nicht im Stich gelassen, sondern wird immer für sie und uns da sein.

Der Sommer hielt Einzug, doch bevor wir in die Kita-Ferien starteten, planten wir eine besondere Aktion: Die zukünftigen Vorschulkinder sollten feierlich in der Kita verabschiedet werden und die Kinder aus dem „Kleinen Haus“ sollten in dem „Großen Haus“ feierlich empfangen werden. Pastor Jäckel gestaltete dazu eine Kinderkirche, an der alle Kinder teilnahmen. Die Vorschulkinder wurden von ihm gesegnet und verabschiedet und die Kinder aus dem „Kleinen Haus“ liefen symbolisch über eine Brücke zu ihrer neuen Gruppe im „Großen Haus“. Hier wurden sie herzlich willkommen geheißen.

Im Herbst standen mehrere Feste für die Kinder an. Der September startete mit dem Weltkindertag unter dem Motto „Wir sind bunt“. Hierzu gestalteten beide Ev. Kitas gemeinsam mit Pastor Steffen einen Gottesdienst für alle Kinder und ihre Familien in der Bargumer Kirche. Zum Erntedankfest feierte Pastor Jäckel mit uns eine Kinderkirche. In den Tagen davor erfuhren die Kinder die Schöpfungsgeschichte und gestalteten einen Erntedanktisch mit mitgebrachten Gaben und solchen von unserem eigenen „Acker“.

Am St. Martinstag hat Pastor Jäckel beide Ev. Kitas zu einem Familiengottesdienst mit anschließendem Laternenumzug an der Kirche in Langenhorn eingeladen. In der Zeit davor wurden von den Kindern eifrig Laternen gebastelt, Lieder gesungen. Wir erfuhren, wer St. Martin war und was das Besondere an der Geschichte ist: wie wichtig es ist, zu Teilen und Schwächeren zu helfen.

Die Adventszeit begann. Die Krippe wurde aufgestellt und Maria, Josef und der Esel wurden von den Kindern täglich auf ihrer Reise nach Bethlehem begleitet. Familie Ingwersen schenkte uns wieder einen Tannenbaum für die Kita, den die Vorschulkinder sich aussuchen durften, abholten und schmückten. Alle Kinder backten Weihnachtsplätzchen und erfuhren die Geschichte von Bischof Nikolaus. Einmal in der Woche hatten die Kinder ihre Eltern oder Großeltern zum Weihnachtssingen in die Kita eingeladen.

Die Weihnachtsfeier feierte das „Große und Kleine Haus“ gemeinsam. Jede Gruppe stellte den anderen etwas vor- ein Fingerspiel, ein Lied, eine kleine Geschichte und sogar ein kleines Krippenspiel. Gemeinsam mit allen Kindern klang dieser aufregende Tag aus, natürlich nicht ohne die Weihnachtsgeschenke zu bestaunen und auszupacken.

Nach den Weihnachtsferien schauten wir gespannt, ob Maria und Josef ihren beschwerlichen Weg geschafft hatten und der Engel etwas zu verkünden hatte.

Nun ist das Jahr 2024 vorüber und die Feste, die wir im letzten Jahr gemeinsam miteinander gefeiert haben, haben uns und den Kindern geholfen, Gott näher zu kommen, und erinnerten uns daran, dass Gott immer bei uns ist. Wir danken allen, die uns auf diesem Weg begleitet haben, und hoffen, dass wir auch in diesem Jahr viele schöne Momente mit den Kindern erleben dürfen.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Ev. Kita Nordsterne, *Kati Frenzel*

Start: 7. März 2025

# WELT-KINDERCHOR

Freitags  
von  
16:45 - 17:30 Uhr  
im  
Gemeindehaus  
Langenhorn,  
Am Pastorat 5



Für Kinder ab  
Grundschulalter

Anmeldung unter [guido.jaeckel@kirche-nf.de](mailto:guido.jaeckel@kirche-nf.de)  
oder bei Marina unter 0176-22935739

Liebe Gemeinde - endlich ist es so weit: der Welt-Kinderchor startet ab 7. März wieder voll durch mit wöchentlichen Proben freitags von 16:45 bis 17:30 Uhr! Wir lernen Lieder, Noten und Gesänge aus aller Welt, haben Spaß und bereiten uns auf Auftritte in der Umgebung vor. Wer dabei sein möchte meldet sich vorab bei Guido oder mir an. Gesungen wird wie immer im Gemeindehaus. Ich freue mich auf euch, eure Marina

# Ostergottesdienst

Dieses Jahr wird keine Osternacht mit anschließendem Frühstück stattfinden. Das hat zwei Gründe: Wir feiern Ostern am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Dieser fällt in 2025 auf den 13.4., sodass Ostern erst am 20.4. gefeiert wird. Wollten wir die aufgehende Sonne hautnah miterleben, müsste der Osternachtgottesdienst schon 5.15 Uhr beginnen – und das ist dann doch zu früh ... . Ein anderer Grund liegt darin, dass die letzten beiden Osternächte gemessen an dem hohen Aufwand mit nur 30 Teilnehmern nicht gut besucht waren. Also: Herzliche Einladung zum Osterfestgottesdienst: ausgeschlafen um 10.00 Uhr.

## Liturgischer Spaziergang

Am Sonntag nach Christi Himmelfahrt wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen: Statt eines normalen Gottesdienstes treffen wir uns auf dem **Parkplatz Westerborgweg/Ihleweg : Sonntag, 25. Mai, 10.00 Uhr**

Von dort aus geht es zu einem Spaziergang in den Wald. An ausgewählten Stellen halten wir an, um auf dem Ort entsprechende Texte zu hören. Unser „Ausflug“ ist nicht als Pilgerweg gedacht: das heißt, es darf gerne miteinander gesprochen werden. Zielpunkt wird wieder der Parkplatz sein, wo wir gegen 11.00 Uhr eintreffen werden.

## Gartentaufe

Nachdem nun schon seit vier Jahren ein Sonntag ganz im Zeichen der Taufe stand, soll auch in diesem Jahr wieder solch eine besondere Taufmöglichkeit angeboten werden. Und zwar am **7.9. von 10.00 bis 16.00 Uhr**. Taufeltern können an diesem Tag frei auswählen, wo die Taufe stattfinden soll: Im Garten, im Wohnzimmer oder an einem anderen Ort innerhalb unserer Gemarzung, natürlich auch in der Kirche. Bitte im Pfarramt melden: 777162.

# Märchen – was geht das Erwachsene an?

Wir alle kennen Grimms Märchen als ein Buch für Kinder. Doch sowohl die Brüder Grimm als auch spätere Wissenschaftler erforschten Märchen vor allem als einen teils sehr alten Schatz mündlicher Volksüberlieferung, als ein erzähltes Überbleibsel aus ferner Vergangenheit. Man hat Märchen sogar in einer eigenen Kategorie der Märchenforschung wissenschaftlich erforscht, bis hin zu psychologischen Ansätzen.

Der Referent Dr. Claas Riecken vom Nordfriisk Instituut in Bredstedt gibt uns eine Einführung in diese Welt und geht speziell auf nordfriesische Märchen ein.

**Dienstag, 4.3., 18.30-20.00 Uhr**  
**im Gemeindehaus**



## Bunter Nachmittag

Der nächste bunte Nachmittag findet am **19.3. ab 14.30 Uhr** statt. Wie gewohnt wird das Frauenteam für ein reichhaltiges Tortenbuffet sorgen und frischen Kaffee kochen. Der Nachmittag wird sich dem Thema „die Natur erwacht“ widmen. Als Referent haben wir den Naturschützer Erich Scholz aus Lütjenholm gewinnen können. Pastor Jäckel wird durch den Nachmittag geleiten.

Am **9.4.** lädt dann das DRK zum bunten Nachmittag ins Gasthaus Ingwersen ein. Es werden die Hooringe Doonsere zu Gast sein: ab 14.30 Uhr.

# Aus der Diakonie



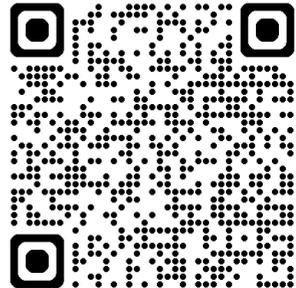
## Schenken und beschenkt werden

Seit 2017 vermitteln und begleiten wir als Diakonisches Werk Patenschaften für Kinder, deren Eltern psychisch belastet sind. Dabei sind viele schöne und hilfreiche Begegnungen entstanden. Jetzt suchen wir weitere Paten und Patinnen und hoffen, dass wir neue hilfreiche Geschichten erleben dürfen. Für Eltern, die an einer psychischen Erkrankung leiden, ist es besonders schwierig, gut für ihre Familie zu sorgen. Im Alltag und noch mehr in Krisenzeiten, fällt es schwer, so aufmerksam und zuverlässig zu sein, wie die Kinder es brauchen.

Die ehrenamtlichen Paten haben regelmäßig (ca. einmal wöchentlich) Zeit für das Kind. Sie schenken ihre Aufmerksamkeit und gestalten und erleben unbeschwerte Stunden, in denen das Kind im Mittelpunkt steht. Damit helfen sie, den Erfahrungsschatz und die Zukunftschancen des Kindes zu erweitern.

Die Ehrenamtlichen werden auf diese Aufgabe vorbereitet und fortlaufend unterstützt. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht nötig, denn Zeit schenken kann jeder.

Wenn Sie sich für diese besondere Patenschaft interessieren, freuen wir uns auf Ihren Anruf:



*Diakonisches Werk, Christof Pankratz-Falk, 04841 691440 oder 0160 3395896*

## **Ein Jahr nach der ForuM-Studie: Kirchenkreis Nordfriesland baut seine Präventionsarbeit kontinuierlich aus.**

Ein Jahr liegt die Veröffentlichung der sogenannten ForuM-Studie zurück. Damals stellte der von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) beauftragte Forschungsverbund „ForuM“ die Ergebnisse seiner Studie zu sexualisierter Gewalt in den evangelischen Landeskirchen und der Diakonie in Deutschland vor. Die Ergebnisse waren eindeutig: Sexualisierte Gewalt in unserer Kirche geht uns alle an.

Schon 2018 hatte die Nordkirche deshalb alle kirchlichen Trägerschaften durch das Präventionsgesetz verpflichtet, Risikoanalysen für ihre Einrichtungen durchzuführen und verbindliche Schutzkonzepte zu erstellen. Oliver Nitsch treibt diesen Prozess seit 2020 für den Kirchenkreis Nordfriesland voran und bietet aktive Unterstützung bei der Umsetzung an. „Wir haben als Kirchenkreis wichtige Schritte unternommen und eine unabhängige und hochqualifizierte Meldebeauftragte installiert, das Instrument der Beratungsstäbe eingeführt und eine von allen Gremien verabschiedete Präventionsleitlinie und ein Schutzkonzept erarbeitet“, so der Präventionsbeauftragte. Nun gehe es darum, Betroffene stärker zu beteiligen und die Aufarbeitung von Fällen voranzutreiben. „Eine große Herausforderung vor der wir stehen, da jeder Fall sehr individuell ist“, sagt Oliver Nitsch. Um den richtigen Weg zu finden, steht er deshalb in engem Austausch mit der Stabsstelle Prävention der Landeskirche und anderen Kirchenkreisen. „Wichtig ist zu verstehen, dass das Thema nicht abgeschlossen ist, sondern wir ständig lernen und uns als Organisation weiterentwickeln“, betont der ausgebildete Diplompädagoge. In naher Zukunft möchte er die Gemeinden bei der Erstellung eigener Schutzkonzepte und einer Risikoanalyse weiter unterstützen. Weitere Informationen und den Handlungsplan finden Sie unter [www.kirche-nf.de](http://www.kirche-nf.de), die Ergebnisse der ForuM-Studie unter [www.forum-studie.de](http://www.forum-studie.de).

Menschen, die sexuelle Übergriffe oder Grenzverletzungen erlebt oder davon erfahren haben, können sich wenden an: Die Meldebeauftragte des Kirchenkreises Nordfriesland, Pastorin Katrin Hansen, Tel: 0151/74233940 [meldebeauftragte@kirche-nf.de](mailto:meldebeauftragte@kirche-nf.de).

UNA Unabhängige Ansprechstelle: montags von 9–11 Uhr und mittwochs von 15–17 Uhr unter 0800 – 0220099 (kostenfrei) oder [una@wendepunkt-ev.de](mailto:una@wendepunkt-ev.de)

# Waldtag für Kinder

Im Frühjahr wird ein spannender Projekttag für Kinder angeboten:



**Wir laden zu einem Waldtag ein:  
Samstag, 17. Mai, 10-13.30 Uhr  
(Treffpunkt: Parkplatz Westerborgweg/Ihleweg)**

An diesem Vor- und Nachmittag wird Dirk Jacobsen (Jugendbeauftragter der Kreisjägerschaft NF) auf einem Waldspaziergang Kinder für die Natur sensibilisieren. Wir wollen Tiere, Pflanzen, Gerüche und Gefahren des Waldes kennenlernen. Im Anschluss an den Spaziergang findet ein kleines Essen statt und es wird Zeit für einige Waldspiele sein.

*Da wir nach dem Spaziergang mit Werkzeugen arbeiten ist der Waldtag für Kinder ab der 3. Schulklasse geeignet. Teilnahme (max. 20 Kinder), nur mit Anmeldung: [guido.jaeckel@kirche-nf.de](mailto:guido.jaeckel@kirche-nf.de)*

# Veranstaltungskalender

<b>Begegnungsnachmittag</b>	jeden 2. und 4. Montag eines Monats, 14.30 Uhr
<b>Bläsergottesdienst</b>	9.3., 10.00 Uhr
<b>Bunter Nachmittag</b>	19.3., ab 14.30 Uhr
<b>Essen in Gemeinschaft</b>	4.3., 1.4., 6.5., ab 11.30 Uhr
<b>Geburtstagsfrühstück</b>	13.3., 9-11 Uhr
<b>Kinderchor</b>	freitags, 16.45-17.30 Uhr
<b>Kreativkreis</b>	jeden 2. Dienstag ab 14.00 Uhr
<b>Märchenabend</b>	Dienstag, 4.3., 18.30
<b>Posaunenchor</b>	mittwochs, 19.00 Uhr
<b>Spielkreis I</b>	dienstags, 15.00 Uhr
<b>Spielkreis II</b>	donnerstags, nach Absprache
<b>S(w)inging Laurentias</b>	montags, 19.30 Uhr
<b>Waldtag</b>	17. Mai, 10-14 Uhr
<b>Weltgebetstag</b>	Bordelum, 7.9., 18.00 Uhr

***Gottesdienstkalendar und alle Infos rund um unsere Gemeinde:***

***[www.kirche-langenhorn-nf.de](http://www.kirche-langenhorn-nf.de)***

# Gottesdienste von März bis Mai

## März

2.3.	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfis
7.3.	18.00 Uhr	Weltgebetstag (Gemeindehaus Bordelum) <i>anschl. gemeinsames Abendessen</i>
9.3.	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst des Posaunenchores
16.3.	<b>11.30 Uhr</b>	EspressoGottesdienst
23.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst
30.3.	---	Einladung nach Bordelum: 11.30 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene: Sommerzeit!

## April

6. 4.	10.00 Uhr	Gottesdienst
13.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst
18.4.	10.00 Uhr	Karfreitag (alte Kirche) mit Trompete und Orgel
20.4.	10.00 Uhr	Ostergottesdienst
27.4.	10.00 Uhr	Konfirmation <i>m. Abendmahl und Posaunenchor</i>

## Mai

4.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst
11.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst
	<i>11.00 Uhr</i>	<i>Taufgottesdienst (ggf.)</i>
18.5.	<b>11.30 Uhr</b>	EspressoGottesdienst
25.5.	10.00 Uhr	Liturgischer Spaziergang: Treffpunkt: Westerborgweg/Ihleweg
29.5.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt

# Wir sind für Sie da

## **Kirchenbüro**

Kirstin Magnussen  
mittwochs 14.30 - 17.00 Uhr  
freitags 9.00 - 12.00 Uhr  
Tel: 04672-329  
langenhorn@kirche-nf.de

## **Pfarramt**

Pastor Guido Jäckel  
Tel: 777162  
Fax: 777161  
guido.jaeckel@kirche-nf.de

## **Kindertagesstätten**

Nordsterne: Gyde Asmussen  
Tel: 624  
Tausendfüßler: Mario Zimmermann  
Tel: 1735

## **Kirche und Friedhof**

Ernst-Uwe Brodersen, Tel: 7000

## **Gemeindehaus**

Silvia Brodersen, Tel: 7000

## **Krabbelgruppen**

Nicole Potstawa, Tel: 7723207  
Lisa Niemeyer 01517 0291199

## **Kirchenmusik**

Kinderchor: Marina Mitrovski, 0176  
22935739  
Orgel: Franziska Böhmer, 0151 61401686  
Posaunenchor: Robert Platt, 0163 5995051  
S(w)inging Laurentias: Simone Augustin

## **Diakonie Langenhorn-Bredstedt**

Tel: 04671-5911

## **Frauenteam**

Karin Jacobsen, Tel: 676

## **Essen in Gemeinschaft**

Tel: 556

Herausgeber: Kirchengemeinderat Langenhorn

V.i.S.d.P.: Pastor Guido Jäckel

Spendenkonto: Kirchengemeinde Langenhorn  
EVANGELISCHE BANK  
IBAN: DE92 5206 0410 6406 4028 28